

Reformierte Kirche Breite

Weltreligionen im Dialog

Eine Ausstellung in Bassersdorf setzt Zeichen für Frieden und Ethos.



Bild: interreligiöser Arbeitskreis

Bassersdorf

Unter dem Titel «Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos» lädt der interreligiöse Arbeitskreis Breite am Sonntag, dem 16. November 2025, zu einer besonderen Ausstellung und Dialogveranstaltung in die katholische Pfarrei St. Franziskus in Bassersdorf ein. Die Veranstaltung ist Teil der nationalen Schweizer Woche der Religionen, die von IRAS COTIS – der Interreligiösen Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz – koordiniert wird. Die Initiative versteht sich als lokaler Beitrag zur Förderung des friedlichen Miteinanders in der Region Breite und darüber hinaus. «Alle grossen Religionen teilen zentrale ethische Werte wie Mitgefühl, Gerechtigkeit, Gewaltlosigkeit und Respekt», so

die Veranstaltenden. «Diese Werte bilden ein gemeinsames Fundament für Verständigung, Vertrauen und Zusammenleben – sowohl im globalen als auch im lokalen Kontext.»

Der Anlass beginnt um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche. Gäste jeglicher Religionen sind willkommen. Anschliessend um 12 Uhr wird im Pfarrsaal die Ausstellung eröffnet, mit einem Apéro und einem gemeinsamen Suppen-Mittagessen. Mitglieder des Arbeitskreises stehen während der gesamten Dauer bis 17:00 Uhr für offene Gespräche, Fragen und vertiefende Diskussionen zur Verfügung.

Auch an den darauffolgenden Tagen bietet sich nochmals Gelegenheit zum Besuch der

Ausstellung:
Montag, 17. November 2025 von
17:00 bis 21:00 Uhr

Dienstag, 18. November 2025 von
17:00 bis 21:00 Uhr

Die vom bekannten Theologen Hans Küng konzipierte Ausstellung möchte nicht nur informieren, sondern zum Dialog anregen – zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen, Weltanschauungen und kultureller Hintergründe. Sie versteht sich als Beitrag zur Förderung eines gemeinsamen Ethos in einer pluralen Gesellschaft.

Kontakt:
Interreligiöser Arbeitskreis Breite
Rudolf Lang
RNLang@gmx.ch
Tel. 052 343 81 53

«Seid einander in
herzlicher ge-
schwisterlicher
Liebe zugetan!
Übertrefft euch
im gegenseitigen
Respekt.

Römer 10, 12



WOCHEN DER
RELIGIONEN

Bibelstunde



Bild: iStock

Nürens Dorf

Wir werden uns in der Bibelstunde vom Mittwoch, 5. November mit dem Anfang des Galaterbriefs befassen. Da erzählt Paulus, wie er vom «Saulus zum Paulus», vom Christenverfolger zum christlichen Apostel berufen wurde, und was diese Veränderung für ihn bedeutet. Seine Berufung betrachtet Paulus überhaupt nicht als Verdienst oder Ergebnis eigenen Einsatzes, sondern als Geschenk Gottes, als eigenständiger Beschluss Gottes. Dieser biografische Bericht ist wichtig dafür, dass Paulus das Bild eines gnädigen Gottes hochhält gegen ein Bild von Gott, der möglichst buchstäbliche Erfüllung aller seiner Gebote fordert. Wir werden am 5. November un-

ter anderem darüber austauschen, was es für unseren Glauben und unser Leben bedeutet, wenn wir nicht perfekt sein können, obwohl wir oder andere meinen, wir müssten es sein und immer alles richtig machen.

Viele Menschen haben ferner die Erfahrung gemacht, im Leben einen ganz anderen Weg eingeschlagen zu haben als ursprünglich geplant und gewollt. Auch darüber können wir miteinander ins Gespräch kommen. Der Bibeltext dazu steht im Galaterbrief, Kapitel 1, Verse 11-24.

Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Mittwoch, 5. November
14.30 Uhr, Zentrumsbau Nürens Dorf

Editorial

Sterne und Erinnerungen

«Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.»

Dieser Satz aus dem Kleinen Prinzen von Antoine de Saint-Exupéry beschreibt wunderbar wie wichtig gute Erinnerungen sein können in traurigen oder schwierigen Momenten. Wenn der Weg schwierig wird, dann können Erinnerungen feste Trittsteine sein und werden. – Oder eben kleine Sterne, die in dunkleren Momenten scheinen.

Dieses Jahr haben wir uns das Thema Sterne im Team vorgenommen, das die Gedenkfeier für verstorbene Kinder vorbereitet, die einmal im Jahr im November in der Liebfrauenkirche in Zürich stattfindet.

Wir lesen Namen vor, hören kurze Sternentexte und laden zu einem Gedenkweg ein, auf dem Angehörige einen Stein mit dem Namen ablegen können und eine Kerze anzünden. So entsteht in der Kirche nach und nach ein Meer von Kerzen. Immer wieder für mich ein berührendes Bild.

Für betroffene Familien ist es wichtig, an diesem Tag der Verbindung nachzuspüren, an ihr Kind zu denken. Und wir spüren im Team immer wieder, dass es wichtig ist zusammen zu sein und zu erleben, dass andere auch Wege durch die Trauer gehen und dann wieder zurück zu den Sternen des Lebens finden.

Schmerz und Trauer verändern sich mit der Zeit bei einem Verlust, sie werden aber immer als Weggefährten mitgehen. Liebe und Verbundenheit dürfen bleiben. Glück wird nach einem Verlust anders sein. Aber es wird auch wieder Glück geben.

So ist es gut, wenn wir beim Erinnern, beim Erzählen, beim miteinander feiern – auch bei uns in der Kirche Breite – kleine Sterne schein lassen.

Pfarrer Martin Roth

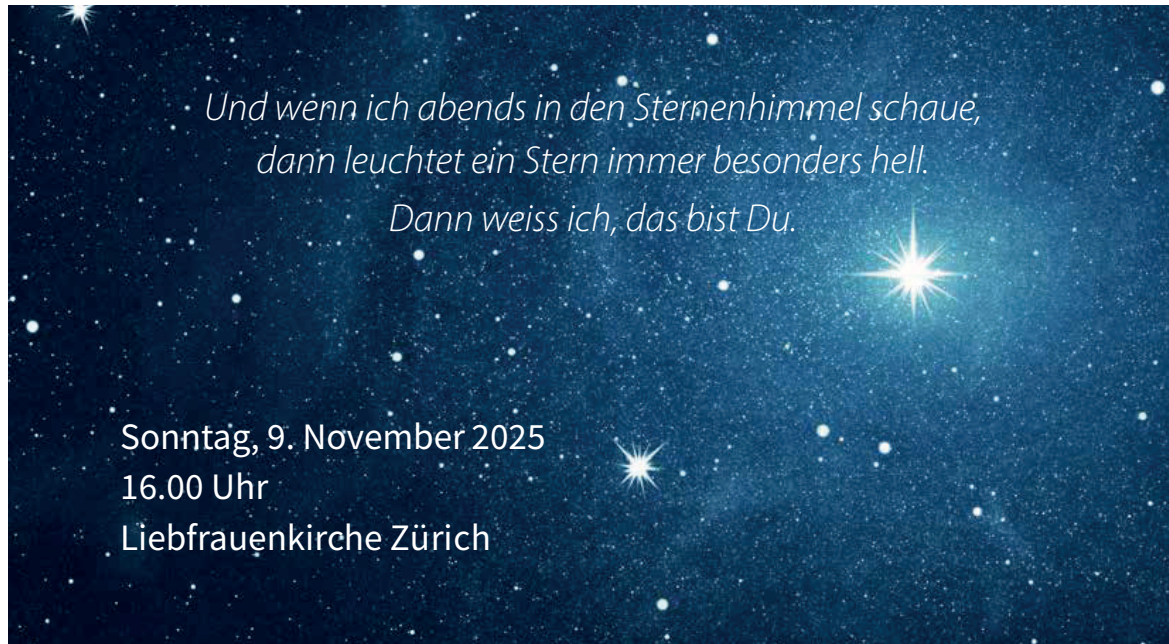


Bild: intern

Gedenkfeier für verstorbene Kinder

Gedenkfeier
Zürich
für verstorbene Kinder

www.gedenkfeierzuerich.ch



*Und wenn ich abends in den Sternenhimmel schaue,
dann leuchtet ein Stern immer besonders hell.
Dann weiss ich, das bist Du.*

Sonntag, 9. November 2025
16.00 Uhr
Liebfrauenkirche Zürich

Zürich

Während der Feier wird der Vorname Ihres verstorbenen Kindes vorgelesen. Sie können den Namen bis am 5. November auf der Website www.gedenkfeierzuerich.ch eintragen oder Sie teilen den Namen beim Einlass zur Feier mit.

Nach der Feier sind Sie herzlich zu einem heissen Getränk und Marroñi eingeladen.

Gestaltung der Feier:
Verein Gedenkfeier für verstorbene Kinder

Sonntag, 9. November
16.00 Uhr, Liebfrauenkirche Zürich

Eine Zusammenarbeit der reformierten und katholischen Landeskirche des Kantons Zürich, des Universitäts-Spitals Zürich, des Spitals Zollikerberg, des Kinderspitals Zürich und der Kinder-Spitex Kanton Zürich

AdHoc-Chor und -Ensemble gesucht

Lindau

Herzliche Einladung zum Mitmusizieren!

Für das Kerzenlabyrinth am Sonntag, 14. Dezember 25 um 19:00 Uhr suchen wir Sängerinnen und Sänger, sowie Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, für Tai-zé-Lieder. Wer hat Lust mitzumachen? Alle sind willkommen, ob Jung oder Junggeblieben. Notenkenntnisse sind kein Muss. Eine Probe am Mittwoch 10. Dezember um 19:30 Uhr und eine Gottesdienst-Vorprobe am Sonntag, 14. Dezember um 18:00 Uhr sind da-

für vorgesehen. Bei Bedarf ist eine zusätzliche Probe nach Absprache möglich.

Auch der AdHoc Chor und -Musizierende suchen Verstärkung für den Heilig Abend-Gottesdienst um 21:30 Uhr. Bitte die Anmeldungen mit allen möglichen Probeterminen und Zeitfenstern (24. + 25. November ab 19:00 Uhr, am 29. November und am 3. / 8.-10. / 13.-17. / 20. - 23. Dezember, bis zum 9. November an natasa.zizakov@kirchebreite.ch oder unter der Nummer 076 713 02 75 melden.

Nehmt eure sing- oder spielbegeisterten Freunde und Bekannte gerne mit. Alle Proben und das Pro-

gramm werden vor der ersten gemeinsamen Probe am Sonntag 16. November um 16:30 Uhr definitiv festgelegt und als MP3-Datei zum Üben zur Verfügung gestellt. Für einen evtl. Fahrdienst wird gesorgt. Ich freue mich auf euch.

Natasa Zizakov,
Kirchenmusikerin

Unterhaltungsnachmittag

Brütten

Mit Kasimir unterwegs von Nazareth nach Bethlehem

Das Unterwegssein mit Kasimir im hügeligen, kargen Palästina, auf dem weiten Weg von Nazareth nach Bethlehem, hat Max Huber oft an biblische Zeiten erinnert. Die vielen schönen und starken Bilder dieser geschichtsträchtigen

und konfliktgeladenen Landschaft haben sich bei ihm tief eingepägt. Von diesen Erfahrungen auf alten Hirtenpfaden möchte Max Huber in Wort und Bild berichten und Mut machen, sich auch auf den Weg nach Bethlehem zu machen. Helferteam Brütten und Evelina Els, Sozialdiakonin

Donnerstag, 13. November
14.00 Uhr, Gemeindesaal Brütten

«»Der Herr betrachtet eure Reise mit Wohlwollen.«»

Richter 18,6



Bild: Max Huber

Adoramus Gottesdienst

Adoramus
Lobgottesdienst

Freitag, den 7. November 2025, 19.30 Uhr
reformierte Kirche Bassersdorf

**Gut ist es, dem Herrn zu danken,
deinem Namen, du Höchster,
zu singen und zu spielen.**

Psalm 92.1



gvc bassersdorf reformierte kirche breite

Gottesdienst mit Bibel-Teilen

Bassersdorf

Am Donnerstag, 13. November feiern wir wieder Gottesdienst ohne Predigt. Stattdessen lesen wir zusammen in einer meditativen Form einen Bibeltext, und teilen persönliche Gedanken und Eindrücke mit, ohne das zu kommentieren. Danach tauschen wir uns aus über die Themen, die aufkommen sind, diskutieren, stellen Fragen, sagen Meinungen. Diesmal geht es um eine heikle Frage, die von religiösen Führern der Juden an Jesus Christus gestellt wurde. Es ging darum, ob sie seiner Meinung nach die Steuern für den römischen Kaiser zahlen sollen oder nicht. Auf bemerkenswerte, weil auch entlarvende

Weise, gibt er ihnen eine Antwort, die uns Menschen von heute zuerst Rätsel aufgibt. Diesem Rätsel wollen wir am 13. November auf die Spur gehen. Der Bibeltext steht im Matthäusevangelium, Kapitel 22, Verse 15-22.

Wir freuen uns, wenn Sie für künftige Gottesdienste Themen und Bibelstellen vorschlagen. Nehmen Sie doch unseren Fahrdienst in Anspruch und melden sich im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20! Sie sind herzlich eingeladen!

Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Donnerstag, 13. November
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Bassersdorf



Konzertzirkel



KONZERT ZIRKEL BASSERSDORF

Freitag, 14. November 2025, 20:00 Uhr
Reformierte Kirche Bassersdorf

Carmina Quartett

Matthias Enderle, Violine, Agata Lazarczyk, Violine
Wendy Champney, Viola, Chiara Samatanga, Violoncello

Werke von Joseph Haydn und Felix Mendelssohn

Vorverkauf ab Dienstag, 4. Nov. 2025
Rita's Papeterie, Telefon 044 836 53 11
Abendkasse ab 19:30 Uhr, CHF 30.00 für Nichtmitglieder
Weitere Infos finden sie auf: www.konzertzirkel-bassersdorf.ch

Frauenapéro

Bassersdorf

Lachen ist gesund: wenn wir lachen, produziert unser Körper Glückshormone. Diese können wir in der dunklen Jahreszeit gut brauchen Falls es mit dem natürlichen Lachen nicht immer funktionieren sollte: lachen kann man trainieren. Unser Gehirn merkt nicht, ob wir richtig lachen oder nur so tun als ob. Nach einem kurzen Referat machen wir zusammen verschiedene Lachübungen und kommen so in eine gute Stimmung. In der Grup-

pe macht das Lachtraining gleich noch viel mehr Spass.

Die Referentin Pamela Blöchliger arbeitet hauptberuflich als Sozialdiakonin und bietet als zertifizierte Lachtrainerin Lachtrainings in verschiedenen Formaten an. Natürlich lacht sie selbst gern und viel.

Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin

Freitag, 21. November
19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Bassersdorf



Einladung zur Adventsstubete

Tagelswangen

Wir laden herzlich alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren aus der Kirchgemeinde Breite zu unserer stimmungsvollen Advents-Stubete ein. Eine Stubete bedeutet ursprünglich ein gemütliches Beisammensein von Freunden und Nachbarn in einer warmen Stube. Unsere «Stubete» findet – dem Anlass entsprechend – im festlich geschmückten Bucksaal in der Aula des Schulhauses Tagelswangen statt. Die gemütliche Atmosphäre und die Gemeinschaft stehen dabei im Mittelpunkt.

Freuen Sie sich auf:

- eine besinnliche Feier mit Kindermusik
- eine Weihnachtsgeschichte und ein Gedicht
- ein feines Zvieri
- gute Gespräche und vielleicht neue Begegnungen

Wir bitten um Anmeldung bis am 19. November 2025 bei unserem Sekretariat, Tel. 044 555 40 20 oder per E-Mail an sekretariat@ref-breite.ch oder online unter www.ref-breite.ch

- Anreise mit ÖV: Bus 650 Haltestelle, Tagelswangen Buckstrasse.

- Mit Auto: nur beschränkte Anzahl Parkplätze.
- Für einen Fahrdienst melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen, gemütlichen Advents-Nachmittag!

Sonja Fernandes, Sigristin; Pfarrer Marc Burger und Evelina Els, Sozialdiakonin

Mittwoch, 26. November
14.00 Uhr, Bucksaal Tagelswangen



Kalender

Breite

«Täglich mit Gott». Das ist der Titel eines Abreisskalenders. Für jeden Tag hat er einen Zettel mit einem Bibelvers und einer geistlichen Betrachtung, verfasst von Schweizer Pfarrerinnen und Pfarrern. Falls Sie Freude daran haben, täglich einen Text aus der Bibel zu lesen, dann bekommen Sie von Ihrer Kirchgemeinde auch dieses Jahr einen Kalender geschenkt. Der Kalender

wird je nach Ortskirche im Advent durch eine Pfarrperson persönlich überbracht oder per Post zugestellt.

Reservieren Sie ein Exemplar bis 29. November im Sekretariat unter Telefon 044 555 40 20 oder an sekretariat@ref-breite.ch.

Reservation können Sie nur für sich selbst tätigen; nicht für Drittpersonen. Bestellungen nach dem 28. November und zusätzliche Kalender können zum regulären Preis bezogen werden.



Singe mit de Chliine



Nürens Dorf

In Bassersdorf findet jeden Mittwochnachmittag (ausser Schulfreien und Feiertage) um 15 Uhr ein freies Singen mit anschliessendem Kafele und Spielen statt, zu dem Kinder und Begleitpersonen herzlich eingeladen sind. Sandra Lüdiiger freut sich als Sing-Leiterin über alle, die einfach vorbeikommen! Das beliebte «Singe mit de Chliine» in Nürens Dorf (Kurs 4/ Oktober bis Dezember) startet am Freitag, 31. Oktober 2025 um 9.15 Uhr. Ne-

ben einer guten halben Stunde Singen gibt es im Foyerkafi auch Raum und Zeit für Kafele und Spielen - vor oder nach dem Singen. Pfarrer Paul Zimmerli freut sich auf Anmeldungen via www.ref-breite.ch oder direkt bei Pfarrer Paul Zimmerli (paul.zimmerli@ref-breite.ch). Alle «Singe mit de Chliine»-Angebote sind kostenlos.

Pfarrer Paul Zimmerli

Freitag, 31. Oktober
9.45 Uhr, Zentrumsbau Nürens Dorf

Rückblick und Einladung

Breite

Gemeinsam mit dreissig fröhlichen Seniorinnen und Senioren durften wir eine unvergessliche Woche in Bad Urach erleben. Unsere Erlebnisferien waren geprägt von herzlicher Gemeinschaft, viel Lachen und bereichernden Begegnungen. Dafür möchten wir allen Teilnehmenden von Herzen danken – Ihr Dabeisein und Ihre Offenheit haben diese Zeit zu etwas ganz Besonderem gemacht! Ein besonderer Dank gilt unserer engagierten Pflegefachfrau Elisabeth Diem, der freiwilligen Helferin Gudrun Mandic von der Ortskirche Lindau sowie unserem Pfarrer Pierre-Louis von Allmen. Mit viel Herzblut und Einsatz haben sie uns die gesamte Woche begleitet und unterstützt.

25. November treffen wir uns zu einem gemütlichen Nachmittag mit Fotos, Kaffee und Kuchen. Dabei wollen wir die Erinnerungen noch einmal aufleben lassen und miteinander ins Gespräch kommen.

Abschied und Ausblick

In diesem Rahmen nehmen wir auch dankbar Abschied von Pfarrer Pierre-Louis von Allmen, der Ende Dezember seine Arbeit in unserer Kirchgemeinde beenden wird

Und natürlich blicken wir schon nach vorne: Auch 2026 wird es wieder Erlebnisferien geben. Wir freuen uns schon jetzt auf viele vertraute und neue Gesichter!

Evelina Els, Sozialdiakonin

Einladung zum Rückblick

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam auf diese schönen Tage zurückzublicken. Am Dienstag,

Dienstag, 25. November
14.00 Uhr, Zentrumsbau Nürens Dorf, Saal, 3. Stock



Jugendweekend im Elsass

Breite

Am Samstag, 21. September um 9.00 Uhr ging es mit 12 Jugendlichen, Könfis und Nachkönfis los nach Colmar. Mit dabei meine Wenigkeit und unser Büssli-Driver Pfarrer Martin Roth. Bei bestem Wetter und guter Laune machten wir Colmar unsicher. Gemeinsam gingen wir ins Musée Unterlinden, hauptsächlich um den berühmten Isenheimer Altar zu besichtigen. Natürlich kam die freie Zeit für die Jugendlichen nicht zu kurz. Am Abend fanden wir auf mehreren Umwegen einen tollen Hinterhof mit schönem Garten, wo wir in den Genuss von sehr feinen Holzofenpizzas kamen.

Am Sonntag besuchten wir das Konzentrationslager Natzweiler-Struthof. Es ist unglaublich und sehr bedrückend, wie vor nicht all zu langer Zeit und nicht weit von der Schweizer Grenze, Menschen gelitten haben. Was ihnen angetan wurde, ist kaum in Worte zu fassen! Passend zu der Stimmung war auch das Wetter trostlos und so machten wir uns auf den Nachhauseweg. Auf der Fahrt wurde das bedrückende Gefühl von der Sonne am Himmel verdrängt und so kamen wir glücklich, müde und zufrieden in Bassersdorf an. Es war ein schönes Weekend mit tollen Jugendlichen, dass ich so schnell nicht vergessen werde!

Daniela Egli, Jugendarbeiterin



Nachtrag zur Kirchgemeindeversammlung

reformierte
kirche breite

Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025

Antrag auf Fristerstreckung für den Verein «Centrumshüsli» zur Erfüllung der Bedingungen für den Erwerb des Centrumshüsli

Die Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Breite beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dem Verein «Centrumshüsli» eine Fristerstreckung zur Erfüllung der festgelegten Kaufbedingungen für das «Centrumshüsli» (Parzellen-Nr. 5982, Bassersdorf) einzuräumen, und zwar bis sechs Monate nach der positiv ausgefallenen Urnenabstimmung der politischen Gemeinde Bassersdorf über die finanzielle Unterstützung des Vereins.

Erläuterungen zum Antrag

An der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Juni 2025 wurde beschlossen, das «Centrumshüsli» zu einem symbolischen Preis an die noch zu gründende Stiftung «Im Centrum» zu veräussern, sofern bis Ende 2025 die festgelegten Bedingungen – insbesondere die gesicherte Finanzierung der Sanierung – erfüllt sind.

Zur Finanzierung der Sanierung des Centrumshüsli hat der Verein «Centrumshüsli» unter anderem eine Einzelinitiative in der Gemeinde Bassersdorf eingereicht, die einen Beitrag von CHF 500'000 vorsieht.

Darüber entschied die politische Gemeindeversammlung Bassersdorf am 16. September 2025: Die Stimmberechtigten lehnten die Initiative ab, stimmten aber dem angepassten Gegenvorschlag des Gemeinderates zu. Dieser sieht einen Kredit von CHF 500'000 an den Verein «Centrumshüsli» vor, der innerhalb von 20 Jahren zurückbezahlt werden muss.

Zudem wurde beschlossen, die Vorlage einer Urnenabstimmung zu unterstellen. Diese ist provisorisch für März 2026 vorgesehen. Damit verschiebt sich der endgültige Entscheid und somit auch die Klärung der Frage, ob die Finanzierung gesichert ist.

Nürens Dorf, 18. September 2025
Reformierte Kirchenpflege Breite

Sämtliche übrigen Traktanden und Informationen finden Sie auf unserer Website www.ref-breite.ch



Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 2. November

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Regionaler Gottesdienst zum Reformationssonntag
Orgel und Piano: Felix Sutter und Natasa Zizakov
Pfarrer Clemens Bieler
Im Anschluss Chilekafi

Freitag, 7. November

19.30 Uhr, Kirche Bassersdorf
Adoramus-Gottesdienst
In Zusammenarbeit mit der GVC Bassersdorf

Sonntag, 9. November

10.15 Uhr, Kirche Brütten
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Martin Roth
Im Anschluss Chilekafi

10.30 Uhr, Pflegezentrum Bächli
Gottesdienst
Roger Oesch, Seelsorger

Mittwoch, 12. November

9.45 Uhr, Kirche Lindau
Gottesdienst im Augenblick
Pfarrer Matthias Dübendorfer
Im Anschluss Chilekafi

Donnerstag, 13. November

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Bassersdorf
Bibel-Teilen
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Sonntag, 16. November

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Gottesdienst
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Im Anschluss Chilekafi

Kinder & Jugendliche

Freitag, 31. Oktober und 7. November

9.45 Uhr, Singe mit de Chliinste
Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Pfarrer Paul Zimmerli
Anmeldung auf www.ref-breite.ch

Samstag, 1. November

14.00 Uhr, Jungschar Arassari
Chalet Waldgarten Bassersdorf

Freitag, 7. November

17.00 Uhr, Fiire mit de Chliine
Kirche Bassersdorf
Marlis Zweifel, Religionspädagogin und Christoph Schönenberger, Kirchenmusiker

Sonntag, 8. November

15.00 Uhr, Kinderkonzert
Kirche Brütten
mit Romana Bleischwitz und Alexandra Forster, Kirchenmusikerin

Samstag, 15. November

14.00 Uhr, Jungschar Arassari
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Anlässe

Samstag, 1. November

9.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Aktion Weihnachtspäckli
Vor dem Volg Nürens Dorf
Daniela Egli, Jugendarbeiterin und JuKis der Kirchgemeinde

Montag, 3. November
12.00 Uhr, Mittagstisch für Alleinstehende
Pfarrhaus Lindau
Anmeldung bei Gudrun Mandic:
Telefon 052 345 17 48

Dienstag, 4. November

10.00 Uhr, Meditatives Tanzen
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf

Mittwoch, 5. November

14.30 Uhr, Bibelstunde
Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock

Donnerstag, 6. November

10.00 Uhr, Chiletreff Raindli
Café Raindli Winterberg

Samstag, 8. November

10.00 Uhr, Meditatives Tanzen
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf

Dienstag, 11. November

11.30 Uhr, Breiti-Zmittag
Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Anmeldung im Sekretariat:
Telefon 044 555 40 20

Donnerstag, 13. November

14.00 Uhr, Unterhaltungsnachmittag «Mit Esel Kasimir unterwegs von Nazareth nach Bethlehem» mit Max Huber
Gemeindesaal Brütten
Helferteam Brütten und Evelina Els, Sozialdiakonin

Fiire mit de Chliine

Bassersdorf

Es wird langsam fröstelig. Fridolin, der Kirchen-Frosch merkt das auch. Draussen ist es kalt und er freut sich, wenn die Kinder etwas Wärme in die Kirche bringen. So geht es ihm sofort besser. Im 4. Jahrhundert n. Chr. schnitt ein Soldat der römischen Armee seinen Mantel entzwei und gab die eine Hälfte einem armen Bettler. Dieser hatte jetzt wenigstens einen Umhang und konnte sich darin einwickeln. Endlich konnte der Soldat handeln, wie Jesus es uns lehrte. Komm und erfahre die Geschichte von Martin von Tours.

In Bassersdorf findet das Fiire an einem Freitagnachmittag statt. Für die Geschichte, das gemeinsame Singen und das Gebet treffen wir uns in der Kirche. Für das Basteln und das gemütliche Zusammensein bei einem Zvieri gehen wir ins Kirchgemeindehaus nebenan.

Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder mit Eltern, Grosseltern.

Marlis Zweifel, Religionspädagogin und Christoph Schönenberger, Kirchenmusiker

Freitag, 7. November
17.00 Uhr, Kirche Bassersdorf

Kinderkonzert

Brütten

Musik zum Hören und Mitmachen, musikalisch geleitet von Alexandra Forster mit Gesang und Klavier und Romana Bleischwitz am Cello.

von 0-5 Jahren, Dauer ca. 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Wenn möglich eine Yogamatte mitbringen.

Romana Bleischwitz und Alexandra Forster, Kirchenmusikerin

Samstag, 8. November
15.00 Uhr, Kirche Brütten

Ein Genuss für feine Kinderohren und die ganze Familie! Für Kinder



Impressum

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Breite

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 14. November**. Beachten Sie unsere Homepage für weiterführende Informationen über unsere Angebote: www.ref-breite.ch

Kollekte

Für die Kollekte kann auch per TWINT gespendet werden. Der TWINT-Code ist auch in den Kirchen hinterlegt, so dass vor Ort darauf zugegriffen werden kann. Spenden, die im Wochenverlauf eintreffen, werden der Kollekte vom vorangehenden Sonntag zugewiesen. An welche Organisation die Kollekte geht, können Sie auf unserer Homepage unter dem jeweiligen Gottesdienst nachlesen.

Wir danken Ihnen für Ihre grosszügige Spende.



Fahrdienst:
Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20.